

14.01.2015

Postulat

von Corinne Schäfli (AL)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie nach der Schneeräumung von Fahrbahnen für Automobile auch die Velowege so bald als möglich von Schneehaufen geräumt werden können, um so Hindernisse und Glatteis wegen gefrierendem Tauwasser zu reduzieren.

Begründung

Am 7. Januar 2015 – eine Woche nach den Schneefällen der letzten Dezemberwoche und dem nachfolgenden Tauwetter – präsentierten sich die Veloverbindungen in den Gebieten Milchbuck, Bucheggplatz, Theater 11 und Thurgauerstrasse wie aus den beiliegenden Fotos ersichtlich. Die Bilder bestätigen den Eindruck von Velofahrerinnen und Velofahrern, dass bei Schneefall auf Veloverbindungen geschobene Schneemassen von den städtischen Diensten nicht oder nur mit grosser zeitlicher Verzögerung weggeräumt werden. Nach Schneefällen wird das Velofahren deshalb während längerer Zeit zu einem nicht ganz ungefährlichen Hindernisparcours. Dies obwohl die Witterungsbedingungen bereits wieder ideal wären, um sich mit dem Fahrrad in der Stadt zu bewegen. Die liegenden bleibenden Schneehaufen bergen die Gefahr, dass Schmelzwasser bei sinkenden Temperaturen gefriert. Die dadurch entstehenden und von Velofahrerinnen und Velofahrern gefürchteten Eisplatten stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar.

C. Schäfli



Milchbuck



Hirschwiese



Irchelstrasse



Bucheggplatz



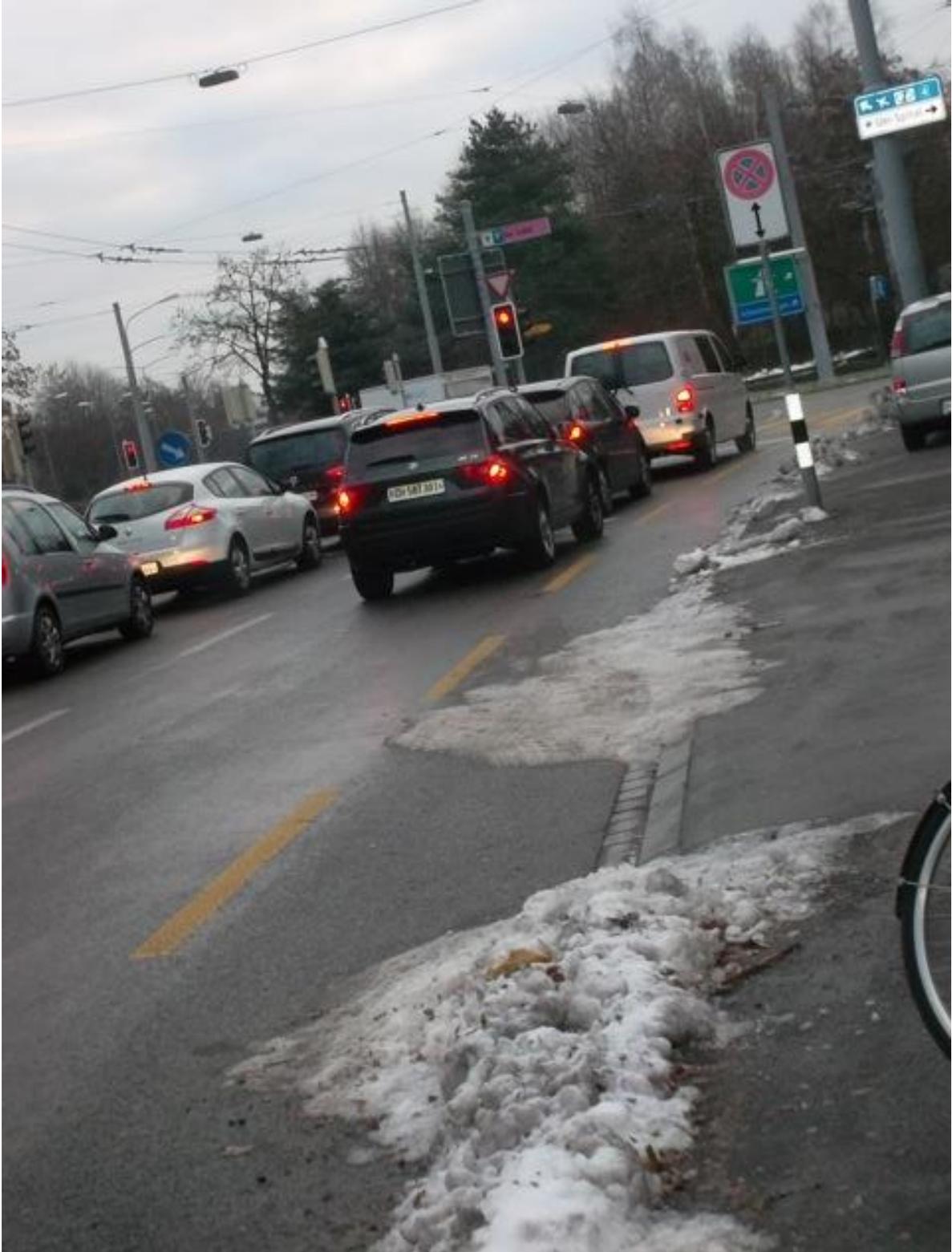
Döflistrasse



Theater 11



Thurgauerstrasse



Bucheggplatz/Hofwiesenstrasse